

BLUMENKÖRBCHEN JOSEF HOFFMANN

€8.500,00

2 Gitterkörbchen, Blech und Lack, Entwurf Josef
Hoffman, um 1907



Die Dekorvariante „Gitterwerk“ gehört heute zu den bekanntesten Entwürfen des Architekten Prof. Josef Hoffmann. Vermutlich entwarf Hoffmann diesen speziellen Dekor während der Zeit des künstlerischen Austauschs mit Charles Rennie Macintosh vor der Gründung der Wiener Werkstätte. Bis heute wird diese Ornamentik als Schulbeispiel des Genies Josef Hoffmanns präsentiert und seine Modernität lässt sich hier ohne Zweifel erkennen.

Die stark reduzierte Formensprache in Kombination mit der durchbrochenen „Gitterwerk“-Ornamentik ist ein perfektes Beispiel für den Wiener Jugendstil. Die meisten Stücke mit Emaillack tragen den Gummistempel „Wiener Werk Stätte“ im Drei Zeiler am Boden. Diese Blumenkörbchen wurden um 1906 entworfen und tragen die Modellnummer M 0551. Ein zeitgenössisches Foto befindet sich im Archiv der Wiener Werkstätte im Museum für angewandte Kunst in Wien mit der Inventarnummer WWF 97-24-2. Der erhalten Originalglaseinsatz macht diese Körbchen zu einer wahren Rarität.



XIK



XIK



XIK



XIK



